

PRESSEMITTEILUNG

DER GLASFASERVERTRIEB IN BREUNA GEHT IN DIE FINALE PHASE

Breuna/Göttingen, 27.04.2022: Die Firma goetel soll die Ortsteile Breuna und Rhöda in der Gemeinde Breuna an das Glasfasernetz anschließen. Für dieses Ziel setzen sich sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Göttinger Glasfaserunternehmens als auch die Bürgerinnen und Bürger der beiden Ortsteile ein. Nun geht die Vertriebsphase zu Ende und die vertriebliche Quote ist noch nicht erreicht. Ohne genügend Anträge für Glasfaseranschlüsse kann die goetel den kostenintensiven Ausbau nicht umsetzen.

Bis zum 01. Mai haben alle Interessenten in der Gemeinde Breuna die Chance, einen Glasfaseranschluss direkt am eigenen Haus von der goetel zu bestellen, um doch noch Glasfaser in die Ortsteile Breuna und Rhöda zu bringen. Um den Vertrieb für die letzte Phase noch einmal anzutreiben, hat die goetel eine Spendenaktion mit dem Sportschützenverein Breuna und dem TSV Breuna vereinbart. Die goetel wird 10 Euro für jeden eingereichten Antrag eines Mitglieds an den jeweiligen Verein spenden. Beim 01. Mai Fest des TSV Breuna bietet sich die letzte Chance, um persönlich Anträge vor Ort abzugeben. Das Fest findet von 12:00 bis 19:00 Uhr hinter dem Dorfgemeinschaftshaus in Breuna statt.

Für die noch Unentschlossenen bietet die goetel außerdem einen Infoservice an der Haustür in Breuna und Rhöda an. Wer sich über den Glasfaserausbau informieren möchte, kann unter der +49 179 4409343 einen Termin mit der goetel vereinbaren. Ein Mitarbeiter wird dann am vereinbarten Termin in einem persönlichen Gespräch an der Haustür über die Glasfaser von goetel beraten. Die Mitarbeiter nehmen auch ausgefüllte Anträge entgegen. Alternativ können die Anträge auch online unter www.goetel.de/breuna ausgefüllt werden.

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbauggebiete

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de